

Fußball

Das Plattenhardter Neun-Tore-Wunder

Fußball-Wunder oder Geschichte mit Gschmäcke? Nach dem kurios verlaufenen letzten Spieltag in der Staffel 3 der Kreisliga A gehen die Meinungen weit auseinander. Auf der einen Seite steht die zweite Mannschaft des TSV Plattenhardt, der das vermeintlich Unmögliche gelungen ist – mit einem 9:0-Sieg gegen Ermis Metanastis haben die Filderstädter eine Punktladung hingelegt und sich doch noch für das Relegationsspiel um den Klassenverbleib qualifiziert. Auf der anderen Seite befindet sich der Fusionsverein Sportkultur Stuttgart. Und damit willkommen beim Leidtragenden. Für die Wangener ist ob des Schützenfestes nicht nur der Abstieg besiegelt, auch machen sich die Verantwortlichen so ihre Gedanken. „Ich will nichts unterstellen“, sagt der Trainer Uwe Genuit, „aber komisch ist das schon. Da treffen die die ganze Saison über nie großartig. Und jetzt gelingt ihnen exakt dieses benötigte Resultat.“

Viermal netzte allein der eigentliche Erste-Mannschaft-Kicker Christian Mayer ein, der nach einer Verletzungspause sein Comeback feierte. In der Abschlusstabelle trennt die beiden Teams hiernach die Winzigkeit eines einzigen Tors. Dabei konnten die Plattenhardter zuletzt fiebernd mit verfolgen, wie ihr Fernrivale seine Aufgabe mit einem 1:2 bei den Sportfreunden Stuttgart verweigerte. Die Partien fanden zeitversetzt statt. Am Ende jubelten in Degerloch die Zaungäste von den Fildern – freilich wissend, dass es nun einer weiteren Anstrengung bedarf. Gelingt im erreichten „Finale“ am 23. Juni (in Obertürkheim gegen den Gewinner aus Spvgg Möhringen II – Stuttgarter Sportclub) kein weiterer Sieg, wird alles doch nur als eines in Erinnerung bleiben: nein, nicht als „Wunder“. Und auch nicht als Geschichte mit Gschmäcke – sondern als wertloses Zwischenspiel. *frs*

Fußball

Auch das Ziel „einstellig“ erreicht

Die Fußballer des TSV Waldenbuch haben die Saison in der Fußball-Bezirksliga Böblingen/Calw nach einem 3:0-Sieg gegen den TSV Dagersheim als Tabellenunter beendet. „Wir sind absolut zufrieden. Mit dem Klassenverbleib und der einstelligen Platzierung haben wir alle Ziele erreicht“, sagt der Trainer Udo Rieker. Im abschließenden Spiel gegen den Tabellenvorletzten, der nun in die Relegation geht, sorgten Michael Fiorini und Daniel Schreier für eine 2:0-Pausenführung. Stefan Broghammer stellte dann nach einer Stunde den Endstand her. Was zu tun bleibt, ist die Personalplanung. Bis in einer Woche soll der Kader für die nächste Saison endgültig stehen. Zusätzlich zu Florian Seyfried (zurück vom FC Gärtringen) erhofft sich Rieker „drei bis vier weitere Neuzugänge“. *hal*

Faustball

Zwei Punkte mit Oldie-Hilfe

Ein 3:2-Sieg gegen die zweite Vertretung des Gastgebers TV Stammheim, eine 1:3-Niederlage gegen den TV Waldrennach – das ist das Ergebnis des NLV Vaihingen vom dritten Spieltag der zweiten Faustball-Bundesliga. Und damit war der Trainer Markus Löwe nicht unzufrieden. „Wir hatten personelle Probleme und hätten mit etwas Pech auch noch das zweite Spiel verlieren können. Insofern sind die zwei Punkte okay“, sagte Löwe, dessen Mannschaft im Spiel gegen den Aufsteiger Stammheim nach einer 2:0-Satzführung ins Schlingern kam. „Uns fehlt noch immer die Konstanz auf hohem Niveau. Wir haben auch gegen Waldrennach stark begonnen und dann komplett den Faden verloren“, erkannte der Coach, der auf drei Aushilfskräfte aus dem U-35-Team zurückgreifen musste. Neben ihm selbst mischten sein Bruder Christian und Marcel Hebling mit. Der Grund war das Fehlen von drei Stammspielern, weil die A-Jugend parallel im Einsatz war. Am nächsten Samstag gibt es an der Heßbrühlstraße einen Heimspieltag. Dann sind der Tabellenführer TV Stammheim und der TV Waldrennach II zu Gast. *hal*

Ergebnisse: TV Waldrennach - NLV Vaihingen 5:11/11:5/11:7/11:7, TV Stammheim II - NLV Vaihingen 4:11/8:11/11:6/13:11/9:11.

Kontakt

Sportredaktion Filder-Zeitung
Telefon: 07 11/78 24 08-49
E-Mail: sport@filder-zeitung.zgs.de



44 Saisontruffer – damit geht die Torschützenkanone erneut an Raphael Hahn. Die Ehrung nahm am Sonntag Ralf Gunkel vor, stellvertretender Lokalchef der Filder-Zeitung (rechts).
Foto: Yavuz Dural

„Ab Oberliga käme ich ins Grübeln“

Dienstagswort Der Fußball-Torjäger Raphael Hahn zu seinem erneuten Gewinn der Bezirksliga-Torschützenkanone der Filder-Zeitung.

Mit einem Dreierpack am Sonntag hat Raphael Hahn die Saison in der Fußball-Bezirksliga Stuttgart standesgemäß beendet. Insgesamt kommt der 25-Jährige damit auf 44 Saisontruffer und hat zum zweiten Mal nacheinander die Torschützenkanone der Filder-Zeitung gewonnen – eine erfolgreiche Titelverteidigung, die vor ihm noch kein Spieler gefeiert hatte. Im Interview spricht der Angreifer des MTV Stuttgart, der Sozialwissenschaften studiert, über sein Erfolgsrezept und seine weitere Karriereplanung.

Herr Hahn, am Ende hat ein Tor zur Rekordmarke der vergangenen Saison gefehlt. Sind Sie enttäuscht?

Nein, ganz sicher nicht. Ich hätte nie daran gedacht, dass ich überhaupt noch einmal in die Nähe des Ergebnisses der vergangenen Saison kommen könnte. 89 Tore in zwei Jahren – das ist schon eine coole Sache. Et was geärgert hat mich, dass Tunaspor Echterdingen aufgrund des Ausschlusses nicht mehr zum Rückspiel gegen uns antreten durfte. Möglicherweise hätte ich meinen Rekord geknackt.

Wie sind Sie insgesamt mit der abgelaufenen Spielzeit zufrieden?

Es wäre deutlich mehr für uns drin gewesen als dieser siebte Platz. Uns hat leider die Konstanz und etwas der Punch gefehlt. Trotzdem bin ich meiner Mannschaft unendlich dankbar. Wir haben einen fantastischen Zusammenhalt, und ohne meine Jungs wäre dieser persönliche Triumph nie möglich gewesen. Sie suchen mich immer wieder und gehen weite Wege, die es für mich als einzige Spitze einfach machen.

Ist es so einfach, in dieser Liga zu treffen?

Ganz und gar nicht. Mein Anspruch ist schon, jedes Jahr 20- bis 25-mal zu treffen; ein schlechteres Jahr hatte ich noch nie. Auf mehr als 40 Tore zu kommen, ist aber enorm schwer und auch mit Glück verbunden – zumal sich nach der vorangegangenen Saison einige Verteidiger deutlich intensiver um mich gekümmert haben.

Wie trifft Raphael Hahn am häufigsten?

Ich bin beidfüßig, aber die Mehrzahl meiner Tore habe ich mit meinem starken linken Fuß gemacht. Ich glaube, mein großes Plus ist meine Schnelligkeit und meine Fähigkeit im Eins gegen Eins. So treffe ich am

häufigsten. Elfmeter habe ich diese Saison nur zwei geschossen.

Wie geht es 2013/14 weiter?

Ich habe weiter beim MTV zugesagt, weil hier einfach alles passt. Es gab bisher auch nur eine höherklassige Anfrage aus der Landesliga, die ich abgesagt habe. Ins Grübeln kommen würde ich bei einem Angebot ab Oberliga aufwärts. Ich will in meiner Fußballerkarriere schon noch einmal den Sprung in eine höhere Klasse schaffen, am liebsten aber im Trikot des MTV.

Sie waren schon einmal näher dran am Profibereich. . .

Ja, ich habe in der Jugend beim FV Löchgau gespielt. Da haben einige Jungs den Absprung geschafft. Mein damals bester Freund Benedikt Röcker steht aktuell kurz vor dem Sprung in den Profikader beim VfB. Auch der Freiburger Julian Schuster war bei uns. Ich glaube, der Ehrgeiz hat mir nicht gefehlt, ich habe mich nur irgendwann entschieden, den Fokus auf Schule, Ausbildung und Familie zu legen.

Was ist das Ziel für die nächste Runde?

25 Tore will ich schon ganz gerne wieder schaffen. Noch schöner wäre allerdings der Aufstieg in die Landesliga mit dem MTV.

Das Gespräch führte Harald Landwehr

Coveli oder doch erneut Gavranovic?

Fußball Bei den Filderteams der Bezirksliga dreht sich rund um den letzten Spieltag das Personalkarussell. *Von Franz Stettmer*

Auf dem Rasen die große Langeweile, hinter den Kulissen das große Kommen und Gehen. So hat sich die Fußball-Bezirksliga am Sonntag in die Sommerpause verabschiedet. Nachdem in tabellarischer Hinsicht bereits vor dem letzten Spieltag alle Entscheidungen gefallen waren und der Schwung also draußen war, dreht sich das Personalkarussell mit zunehmendem Tempo. Klar ist inzwischen, dass es bei den Filderteams viele Veränderungen geben wird – auch beim **SV Bonlanden II**, der als Relegationsteilnehmer in die saisonale Verlängerung geht.

Morgen Abend, 18 Uhr in Schwäbisch Gmünd: dann wird sich weisen, ob der Vizemeister weiter vom Aufstieg träumen kann. Als Gegner steht seit dem Wochenende die SG Bettringen fest. Letztere ist in der Staffel Kocher/Rems noch auf den zweiten Tabellenplatz abgerutscht und wurde vom Bonlandener Trainer Roger Bay bei ihrem abschließenden Punktspielauftritt unter die Lupe genommen. Die Betreuung des eigenen Teams überließ der Coach derweil seinem Assistenten Manfred Dambacher. Eine zweifelhafte Ehre in diesem Fall. Um Kräfte zu sparen, verzichteten die Gastgeber auf den Einsatz von acht Stammspielern – und gingen mit einem 1:4 gegen Croatia Zagreb erstmals seit Anfang März wieder als Verlierer vom Platz.

Doch wie sagt Bay? „Völlig wurscht. Hauptsache, es hat sich keiner verletzt.“ Das ist gerade fast noch wichtiger als die Tatsache, dass der Verein im Hintergrund

heimlich und leise die Kaderplanung für die nächste Saison beendet hat. Unabhängig von der künftigen Spielklasse sind fünf Neuzugänge fix. Deren Namen: Benjamin Taubald (TSV Leinfelden), Omiros Evgenikos (Calcio Leinfelden-Echterdingen), Christian Kienle, Nikola Prvanov und Christian Mayer (alle TSV Plattenhardt).

Und damit wäre man dann auch bei den Sorgen der Konkurrenz. Für den **TSV Plattenhardt** sind die drei Erwähnten die Abgänge Nummer fünf bis sieben. Statt sich an einer guten Rückrunde zu erfreuen, zu deren Abschluss Emir Kalesic per Elfmeter ein 3:3 gegen die Sportvg Feuerbach gerettet hat, blicken die Verantwortlichen auf ein zerfallendes Angebot. Vor allem der Ausstieg des Torjägers und Ex-Kapitäns Mayer kommt unerwartet. „Bei ihm“, sagt der Abteilungsleiter Volker Mack, „kann ich das nicht nachvollziehen.“ So sind die im Gegenzug verpflichteten Angelo Andriola (TSV Eltingen), Liridon Kryeziu (TSV Leinfelden), Dominik Riegel, Mert Bektas und Daniel Rave (alle Aufsteiger aus der eigenen Jugend) nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Keine Frage: es gibt weiteren Handlungsbedarf.

Gleiches gilt beim **TSV Leinfelden**, bei dem sie dagegen ankämpfen müssen, dass der glänzende fünfte Abschlussplatz nicht zum Randthema wird. Nein, nicht, weil es der Aufsteiger auf dem Rasen austrudeln ließ und beim MTV Stuttgart am Sonntag mit 0:4 verlor. Vielmehr brechen auch am Randweg die Leistungsträger weg. In Marc Elsässer (TV Echterdingen) sowie den oben erwähnten Taubald und Kryeziu sind es jetzt schon drei. Ob weitere drohen? Der Trainer Ferdinand Haupt mag vor dem Stichtag 30. Juni inzwischen lieber keinem mehr trauen – und der Abteilungschef Günther Pakai vermeldet unter „Zugänge“ vorsichtshalber fürs Erste nur einen Namen als definitiv: Pascal Pecoraro, der studienbedingt vom südbadischen Bezirksligisten SV Buch in die Region wechselt.



Christian Mayer
Foto: Achim Gumbert/Berlin

Dass der Coach Haupt, der nach einer Knieoperation seit gestern an Krücken geht, nicht zum Symbolbild wird, daran wollen die Leinfeldener in den nächsten Tagen eifrig arbeiten – Tage, in denen sich auch beim Nachbarn **Calcio Leinfelden-Echterdingen** einiges klären soll, vor allem: wer Trainer wird. Nachdem feststeht, dass Ralf Rueff (will pausieren) und Clemente Peccerella (inzwischen Zusage beim SV Gniebel) aus dem Rennen sind, scheint die Kandidatenliste auf zwei Namen geschrumpft: Gianni Coveli (zuletzt FSV 08 Bissingen) und Sascha Gavranovic. Letzterer wäre einem Comeback bei seinem Ex-Verein, bei dem er im Oktober das Handtuch warf, „prinzipiell nicht abgeneigt“. Die Voraussetzung: „Eine bessere Aufgabenverteilung.“ „Ich will nicht mehr zusätzlich dafür verantwortlich sein, wer den Platz streut und wer Wüsthchen grillt“, sagt er.

Was das klickende Personal anbelangt, stehen drei weitere Neue fest: Kaan Tosun, Murat Öcel (beide FV Zuffenhausen) und Ömer Kilic (Jugend SV Böblingen).

Bezirksliga

Der 30. Spieltag

TSV Weilimdorf - SC Stammheim 3:3
Tore: 0:1 Paulo Bayrak (15.), 0:2 Paulo Bayrak (25.), 1:2 Weimer (40.), 1:3 Paulo Bayrak (75.), 2:3 Petragallo (80.), 3:3 Kromm (87., Eigentor)
Besonderes: -

MTV Stuttgart - TSV Leinfelden 4:0
Tore: 1:0 Hahn (16.), 2:0 Hahn (29.), 3:0 Hahn (48.), 4:0 Schneider (65.)
Besonderes: -

Calcio Leinf.-Echterdingen - SV Hoffeld 4:0
Tore: 1:0 Meha (14.), 2:0 Schwarz (50.), 3:0 Meha (65.), 4:0 Evgenikos (79.)
Besonderes: -

SG Stuttgart-West - Spvgg Stuttgart-Ost 4:0
Tore: 1:0 Rudes (50.), 2:0 Matijevic (60.), 3:0 Matijevic (70.), 4:0 Raspuvic (85.)
Besonderes: Gelb-Rot für Jankovic (Ost, 62.)

FV Zuffenhausen - TV Zuffenhausen 2:3
Tore: 1:0 Eldar Cavcic (29.), 2:0 Erdemir (38.), 2:1 Badaro (51.), 2:2 Tosun (57., Eigentor), 2:3 Eisentraut (67.)
Besonderes: Grantsanlis (TV Zuffenhausen) wehrt Foulelfmeter von Rehm ab (11.)

SV Bonlanden II - NK Croatia Zagreb Stgt. 1:4
Tore: 0:1 Danijel Bosnjak (17.), 0:2 Danijel Bosnjak (24.), 0:3 Danijel Bosnjak (57.), 1:3 Dambacher (72.), 1:4 David (85.)
Besonderes: -

TSV Plattenhardt - Sportvg Feuerbach 3:3
Tore: 1:0 Birkle (15.), 2:0 Giersdorf (20., Foulelfmeter), 2:1 Nkansah (36.), 2:2 Nkansah (44.), 2:3 Di Muccio (69.), 3:3 Kalesic (88., Foulelfmeter)
Besonderes: rote Karte für Prvanov (Plattenhardt, 70./Schiedsrichter berührt)

Spvgg Möhringen - Tunaspor Echterd. ausgef.
Tore: -
Besonderes: die Partie wurde abgesagt und mit 3:0 gewertet, nachdem der Verband Tunaspor die Zulassung zum Spielbetrieb entzogen hat.

1. TSV Weilimdorf	30	23	2	5	87:45	71
2. SV Bonlanden II	30	20	4	6	99:47	64
3. Calcio Leinf.-Echterd.	30	20	3	7	77:48	63
4. NK Croatia Zagreb Stgt.	30	17	5	8	98:59	56
5. TSV Leinfelden	30	17	5	8	61:51	56
6. FV Zuffenhausen	30	16	5	9	77:43	53
7. MTV Stuttgart	30	15	2	13	93:60	47
8. TV Zuffenhausen	30	14	4	12	65:55	46
9. Spvgg Möhringen	30	12	5	13	80:67	41
10. TSV Plattenhardt	30	12	5	13	46:43	41
11. Sportvg Feuerbach	30	11	6	13	66:45	39
12. SC Stammheim	30	9	12	9	50:44	39
13. SG Stuttgart-West	30	10	3	17	54:74	33
14. Spvgg Stuttgart-Ost	30	5	3	22	57:102	18
15. Tunaspor Echterdingen	30	4	3	23	40:127	15
16. SV Höffeld	30	1	1	28	31:171	4

Aufstieg/Abstieg

Aufsteiger: TSV Weilimdorf.
Relegation um den Aufstieg: SV Bonlanden II.
Relegation gegen den Abstieg: SG Stuttgart-West.
Absteiger: Spvgg Stuttgart-Ost, SV Höffeld. Dem dritten sportlichen Absteiger Tunaspor Echterdingen wurde vom Verband für die nächste Saison die Zulassung zum Spielbetrieb entzogen.
Die Saison 2013/2014 beginnt am 18. August.

Torschützenliste

- Raphael Hahn (MTV Stuttgart)
- Danijel Bosnjak (NK Croatia Zagreb Stuttgart)
- Niels Wüllbier (SV Bonlanden II)
- Carmine Pescione (TSV Weilimdorf)
- Feriz Meha (Calcio Leinfelden-Echterdingen)
- Marco Scheel (TV Zuffenhausen)
- Steffen Müller (Spvgg Möhringen)
- Paulo Bayrak (SC Stammheim)
- Afolabi Esan (SV Bonlanden II)
- Jan Kumar (Spvgg Stuttgart-Ost)
- Leonardo Marra (Sportvg Feuerbach)
- Marc Elsässer (TSV Leinfelden)
- Emir Kalesic (TSV Plattenhardt)
- Adnan Cavcic (FV Zuffenhausen)
- Tom Kursawe (MTV Stuttgart)
- Jakob Müller (Spvgg Möhringen)
- Boban Sargic (FV Zuffenhausen)
- Kevin Reinhardt (NK Croatia Zagreb Stuttgart)
- Adnan Akcan (FV Zuffenhausen)
- Niko Schwarz (Calcio Leinfelden-Echterdingen)
- Emre Baloglu (SC Stammheim)
- Sergio Mavinga (TV Zuffenhausen)
- Cemil Han (Tunaspor Echterdingen)
- Goran Matucec (NK Croatia Zagreb Stuttgart)
- Sebastian Gekeler (Spvgg Möhringen)
- Sandro Villani (Calcio Leinfelden-Echterdingen)
- Dejan Vojnovic (SG Stuttgart-West)

Kurz berichtet

Leichtathletik

Mehrkämpfer gewinnen Bronze

Der Nachwuchs der LG Leinfelden-Echterdingen hat bei den baden-württembergischen Mehrkampfmeisterschaften der Altersklasse U 20 zweimal Bronze gewonnen. Yannick Brümmer, Adrian Auracher und Valentin Günter belegten sowohl in der Fünfkampf- als auch der Zehnkampf-Mannschaftswertung den dritten Platz. Es siegte jeweils die LG Staufen. Bester Leinfeldener Einzelstarter war Brümmer als Fünfter beziehungsweise Zehnter. *la*

Basketball

Möhringer Aufstiegschance

Acht Wochen nach dem Ende der Punkterunde beginnt für die zweite Frauenmannschaft des SV Möhringen die entscheidende Saisonphase. Im Aufstiegshinspiel zur Landesliga trifft das Filderteam am heutigen Dienstagabend (20 Uhr) in heimischer Halle auf die TG Nürtingen. Das Rückspiel ist noch nicht terminiert. *frs*